

Antrag

der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD

Befragung zu Bedarfen lebenserfahrener Menschen in Berlin

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert eine umfassende Befragung von Seniorinnen und Senioren in Berlin durchzuführen, um deren Lebenslagen und Bedarfe präzise zu erfassen. Aus den Ergebnissen sollen konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensqualität lebenserfahrener Berlinerinnen und Berliner entwickelt und umgesetzt werden. Sowohl bei der Entwicklung der Studie als auch bei der Ableitung der empfohlenen Maßnahmen sind die Seniorenmitwirkungsgremien und das Abgeordnetenhaus in geeigneter Art und Weise einzubeziehen.

Der Senat wird zudem aufgefordert ein Konzept vorzulegen, wie zielgerichtet Informationsmaterial zu bereits bestehenden Angeboten in den Kiezen zur Verfügung gestellt werden kann.

Begründung

Der Senat soll mittels einer mehrsprachigen Befragung der lebensälteren Berlinerinnen und Berliner im Rahmen einer Studie die Lebenslagen und täglichen Bedarfe dieser Gruppe präziser erfassen. Neben Themen wie der Höhe der Altersvorsorge sowie Gesundheit und Pflege, sehen sich lebenserfahrene Menschen häufig Herausforderungen wie der fortschreitenden Digitalisierung, Vereinsamung und Beschleunigung gegenüber. Diese Herausforderungen sollen identifiziert, adressiert und mit Handlungsempfehlungen in Form von Maßnahmen ausgestaltet werden, um die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu verbessern. Ziel ist eine möglichst konkrete Erfassung von Themen und Maßnahmen im berlinspezifischen Kontext mit unterschiedlichen zeitlichen Umsetzungshorizonten. Dabei sind die Expertise und Erfahrung der bestehenden Seniorenmitwirkungsgremien unabdingbar und in die Studie einzubeziehen.

Berlin, den 26. September 2023

Stettner Wohler
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion der CDU

Saleh Atli
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion der SPD